



Rundschreiben Nr. 195 / 21
Bremen, den 06.09.2021

Quelle: DSLV 162/21
Reinhard Lankes

ifo Konjunkturtest Spedition und Logistik im August 2021

Das Geschäftsklima der Speditions- und Logistikbranche hat sich im August 2021 eingetrübt. Die künftigen Geschäftserwartungen werden deutlich zurückgenommen, die aktuelle Geschäftslage wird etwas weniger optimistisch beurteilt. Die Preiserwartungen sind auf hohem Niveau rückläufig. Die Umsatzerwartungen sinken merklich, die Beschäftigungserwartungen gehen leicht zurück.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Speditions- und Logistikbranche geht der Geschäftsklimaindex bei der aktuellen Befragung spürbar zurück. Vor allem die Geschäftserwartungen sinken kräftig. Auch die aktuelle Geschäftslage wird nicht mehr so optimistisch eingeschätzt. Die Erwartungen an die Preisentwicklung beenden vorerst ihren Aufwärtstrend. Die Umsatzerwartungen gehen deutlich, die Beschäftigungserwartungen leicht zurück.

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich ebenfalls weiter eingetrübt. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im August 2021 auf 99,4 Punkte gefallen, nach 100,7 Punkten im Vormonat (saisonbereinigt korrigiert). Der Rückgang geht vor allem auf deutlich weniger optimistische Erwartungen der Unternehmen zurück. Die aktuelle Lage bewerteten die Unternehmen hingegen etwas besser als im Vormonat. Lieferengpässe bei Vorprodukten in der Industrie und Sorgen wegen steigender Infektionszahlen belasten die Konjunktur, schreibt das ifo Institut.

Geschäftsklimaindex der Branche trübt sich ein

Der Geschäftsklimaindex der Speditions- und Logistikbranche sinkt im August 2021 um 5,1 Prozentpunkte spürbar gegenüber dem Vormonat und liegt bei einem Prozentsaldo*) von 23,8 Punkten. Der saisonbereinigte ifo Geschäftsklimaindex fasst die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage und die Geschäftserwartungen der befragten Speditionsunternehmen zusammen.

Aktuelle Geschäftslage weniger optimistisch

Die aktuelle Geschäftslage wird im August 2021 nicht mehr so optimistisch eingeschätzt. Der

Index sinkt gegenüber dem Vormonat um 2,6 Prozentpunkte an und liegt bei einem Prozentsaldo von 34,3 Punkten.

Geschäftserwartungen fallen deutlich

Die Geschäftserwartungen der Branche für die kommenden sechs Monate werden kräftig reduziert. Der Index notiert im August 2021 bei einem Prozentsaldo von 13,7 Punkten und liegt damit um 7,6 Prozentpunkte niedriger als im Vormonat.

Umsatzerwartungen sinken spürbar

Die Erwartungen an die Umsatzentwicklung in den kommenden zwei bis drei Monaten gehen merklich zurück und erreichen nur noch knapp den Wert vom März 2021. Der Index liegt im August 2021 um 4,8 Prozentpunkte niedriger bei einem Prozentsaldo von 24,9 Punkten.

Preiserwartungen weiter hoch

Die Einschätzung zur Preisentwicklung in den kommenden drei Monaten wird nach dem rasanten Anstieg in den Vormonaten etwas zurückgenommen. Der Indexwert sinkt im August 2021 um 4,1 Prozentpunkte auf einen Prozentsaldo von 57,5 Punkten.

Erwartungen an Beschäftigungsentwicklung leicht rückläufig

Die Erwartungen der Speditions- und Logistikunternehmen an die Beschäftigungsentwicklung in den kommenden zwei bis drei Monaten gehen um 1,8 Prozentpunkte zurück und liegen damit bei einem Prozentsaldo von 22,2 Punkten.

Weitere Details und graphische Darstellungen dieser Ausführungen können der Anlage entnommen werden.

*) Erläuterung:

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier vom ifo Institut ermittelten Werten um Prozentsalden handelt, die sich aus der Saldierung von Prozentpunkten ergeben. Ein Beispiel: Von 100 befragten Unternehmen antworten 20 Prozent mit „unverändert“, 60 Prozent mit „besser“ und 20 Prozent mit „schlechter“. Die 20 Prozent, die mit „unverändert“ antworteten, beeinflussen das Ergebnis nicht. Die verbleibenden Prozentwerte werden saldiert. Das Ergebnis ist ein Prozentsaldo von plus 40 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen

Verein Bremer Spediteure e.V.

Robert Völkl

Anlage